

**Ein Optimist ist ein Mensch,
der ein Dutzend Austern bestellt
in der Hoffnung, sie mit der Perle,
die er darin findet, bezahlen zu können.**

(Theodor Fontane)

Bei jeder Mahlzeit bewirtest du zwei
Gäste: deinen Leib und Deine Seele.

(Epiktet)



am Fenster!“ – „Ja, dann stimmt’s. Dort gibt es immer größere Portionen, das ist
nämlich die beste Werbung!“

Die schönste Art des Wartens ist die Vorfreude.

(Thomas Romanus)

„SCHMUNZELIGES“ Beschwerst sich ein Gast: „Sagen Sie, Herr Ober, die Portion
ist ja heute so klein. Gestern hatte ich fast doppelt so
viel Fleisch auf meinem Teller.“ – „Wo haben Sie denn
gestern gegessen?“ fragt der Ober. – „Da drüben, direkt



**Niemand ist gegen Irrtümer gefeit;
das Große ist, aus ihnen zu lernen.**

(Karl Popper)

Freude wird jeden Tag dein Abendbrot sein,
wenn du den Tag nützlich zugebracht hast.

(Thomas von Kempen)



Wenn ich das Wunder eines Sonnenuntergangs
oder die Schönheit des Mondes bewundere,
so weitet sich meine Seele in Ehrfurcht vor dem Schöpfer.

(Mahatma Gandhi)

Alles verändert sich, aber dahinter ruht die Ewigkeit.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wissen erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn es genutzt wird.

Brücken bauen mit Worten, die ermuntern, anerkennen und bestärken.

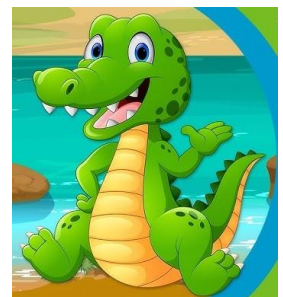
Mit Blicken, die wärmen, erfreuen und ermutigen.

Mit Berührungen, die gut tun, befreien und beleben.

(Max Feigenwinter)

**Das Geheimnis des Glücks besteht darin:
zu leben wie alle Welt und doch wie kein anderer zu sein.**

(Simone de Beauvoir)



2 x „SCHMUNZELIGES“ 1. „So“, sagt die Mutter, „du liebst also den
Fritz?“ – „Ja! Er ist immer so lieb zu mir. Er nennt mich immer mein
Mäuschen und mein Häschen!“ – „Das kenne ich“, meint die Mutter gelassen,
„mit der Zeit werden die Tiere immer größer, über Gans, Kuh, von da zum
Kamel und Trampeltier!“

2. Herr Müller ist schon seit einiger Zeit im Ruhestand und hält Bienen. Er
klagt, wie der Honig schlecht bezahlt wird und die Arbeit doch ungeheuerlich
sei. Meint der Nachbar: „Aber Herr Müller, Sie arbeiten sich doch gewiss
nicht dabei zu Tode.“ – „Ich nicht, aber die Bienen, Verehrtester, die Bienen!“

Wir müssen mit allem geduldig sein, am geduldigsten aber mit uns selbst.

(Franz von Sales)